

DEGAM-Benefits

DEGAM Benefits

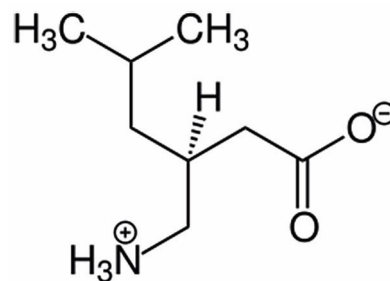
Ausgewählt und verfasst von Prof. Dr. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP, Freiburg

Pregabalin (Lyrica®) bei Rückenschmerzen: Unwirksam

Pregabalin in Low-Back Pain: Ineffective

Sciatica ist der übliche englische Ausdruck für eine Lumboschialgie mit ins Bein ausstrahlenden Schmerzen, gelegentlich von Kreuzschmerzen, verminderter Sensibilität und motorischer Schwäche begleitet.

In der S2k-Leitlinie „Bandscheibenvorfälle mit radikulärer Symptomatik, konservative und rehabilitative Versorgung“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (gültig bis 30.07.2019, www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/033-048.html) heißt es unter dem Punkt Ko-Analgetika u.a.: „NSMRIs und Substanzen zur Behandlung neuropathischer Schmerzen (Pregabalin, Gabapentin) können bei radikulären Schmerzen (unter der Annahme eines mixed-pain) von Nutzen sein



Von Jü – CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63279023>

dauer minimal eine Woche, maximal ein Jahr) und prüfte Pregabalin (Lyrica®) in einer Dosierung zwischen 150 und 600 mg/d gegen Placebo. Primärer Endpunkt war die Schmerzintensität auf einer Zehn-Punkte-Skala nach acht und 52 Wochen.

Ergebnis

Pregabalin (Lyrica®) war unter den hier getesteten Bedingungen (Therapiedauer max. acht Wochen) unwirksam.

Mathieson S, Chiro M, Maher CG, et al. Trial of pregabalin for acute and chronic sciatica. *N Engl J Med* 2017; 376: 1111–20. Frei unter www.nejm.org/doi/pdf/10.1056/NEJMoa1614292

und sollten entsprechend eingesetzt werden“.

Eine jüngst im *New England Journal of Medicine* publizierte Doppelblindstudie randomisierte 209 Patienten mit Lumboschialgie (Beschwerde-

Ultraschallgel in der Praxis: „Gutes Markenprodukt“ oder „billige Home-made-Ware“?

Ultrasound Gel in Your Surgery: „Good Brand Product“ or „Cheap Home-made Ware“?

Frage an diejenigen unter Ihnen, die ein Ultraschallgerät in ihrer Praxis nutzen: Welches Gel verwenden Sie – ein „gutes Markenprodukt“ oder „billige Home-made-Ware“? Bei einem ersten Blick in eine generische Suchmaschine findet man immerhin Preise von 2,30 Euro bis 14,30 Euro pro Liter Gel.

Amerikanische Autoren aus Florida haben in einer randomisierten, einfach-blinden Studie eine ziemlich eindeutige Antwort gefunden. Sie rekrutierten 34 Patienten und fertigten für 204 Untersuchungen jeweils kurze



Foto: Adobe Stock/hammet79

Videos an – 102 mit dem teuren und 102 mit dem kostengünstigen Produkt. Die kurzen Filme wurde dann von einem Facharzt für Radiologie und einem Ultraschall-erfahrenen Notfallarzt (verblindet) mithilfe eines Scores bewertet.

Urteil: Keine Unterschiede – das billige Produkt war so gut wie das teure.

Riguzzi C, Binkowski A, Butterfield M, et al. A randomised experiment comparing low-cost ultrasound gel alternative with commercial gel. *Emerg Med J* 2017; 34: 227–230